

# „Herz aus Stein“ geht zu Herzen



Schauspielerin und AG-Leiterin Ute Menzel (vorn 3.v.l.) und ihre Theatergruppe erhielten am Montagabend stürmischen Beifall für das „Herz aus Stein“. Foto: ker

Das Theaterstück „Herz aus Stein“ hatte Montagabend auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters Premiere. Die elf jungen Schauspieler der Theatergruppe des Deutschen Kinderschutzbundes Plauen haben monatelang geprobt.

Von Gabi Kertscher

Plauen – Welches junge Mädchen möchte nicht gern schöne Kleider haben und tanzen gehen? Annegret ist zwar fleißig und hilfsbereit, ist immer für ihre Geschwister da, aber von den Dorfschönheiten wird sie nur ausgelacht und beschimpft. Als

Sonntagskind erhält sie drei Wünsche von der Schatzfee, von denen sie zwei unnützlich verwendet. Der Steinmann setzt ihr ein steinernes Herz ein, das sie hart werden lässt und sie am Ende sogar ihre Mutter und Geschwister verjagt. Mit dem dritten Wunsch wird sie wieder zu der Annegret, die sie einst war.

Die Leiterin der Theater AG ist Ute Menzel, eine erfahrene Schauspielerin am Theater Plauen Zwickau. Sie gibt seit vielen Jahren ihre Erfahrungen an die jungen Leute weiter, schreibt Stücke und Lieder, die auf jeden Darsteller abgestimmt sind.

Auch in ihrem neuesten Stück mit viel Musik und Liedern, die echte Ohrwürmer sind, können die Teenager zeigen, was in ihnen steckt.

In der Hauptrolle der Annegret ist Laura Schierjott zu sehen. Ihre Mimik und das schauspielerische Können

zeichnen das Spiel der Gymnasiastin aus. Sophie Hoffmann ist als Schwester Marie zu sehen. Das Mädchen ist seit einigen Jahren dabei und hat eine unglaubliche Entwicklung vom ruhigen, fast ängstlichen Kind zur wortgewandten jungen Schauspielerin genommen.

Bruder Thomas, gespielt von Julius von der Linden, ist der jüngste in der Truppe, hat aber auch bereits einige Male auf der Bühne gestanden. Der als Steinmann erscheinende Marvin Schaarschmidt besticht durch sein grelles Lachen, dass er immer wieder erschallen ließ. Für die Schatzfee Alina Kreß wird es die letzte Rolle in der Theatergruppe sein. Mit ihr verliert die Truppe eine engagierte und eifrige Schauspielerin. Außerdem verabschiedete Ute Menzel Sally Schwager und Joline Bleßner. Alle drei widmen sich jetzt erst einmal ihren Abschlüs-

sen und konzentrieren sich auf die Schule. „Herz aus Stein“ ist ein Märchen für Jung und Alt. Ute Menzel hat es in Anlehnung an das Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff geschrieben. Die Melodien für die Lieder und die gesamte Musik stammen aus der Feder von Maria Kiszowska-Löster. Für den guten Ton sorgte Dieter Maas. Ein ganz besonderes Bühnenbild hat die Arbeitsgemeinschaft „Bildende Kunst“ des Deutschen Kinderschutzbundes geschaffen. Unter der Leitung von Helga Mühlmann haben die Kinder Dutzende Herzen geschaffen und Schmetterlinge gemalt. Die Arbeit der jungen Schauspieler und ihrer Leiterin wird sechs Mal auf der Kleinen Bühne gezeigt. „Das ist eine große Leistung für die Kinder“, lobte Ute Menzel. Allein gestern vormittag wurde es drei Mal aufgeführt.